



Frau Leben Freiheit Internationaler Frauentag 2026

Der internationale Frauentag steht seit seiner Gründung 1910 im Zeichen internationaler Solidarität, des Kampfes für die Befreiung der Frau!

Anlässlich der **weltweiten Solidaritätsbewegungen** für Frauen in **Rojava**, Frauen in **Gaza** und dem **Iran**, im Namen der Mütter, die vor den Leichen ihrer geliebten Kinder anstatt nur zu trauern, tanzten - ein Tanz des Widerstands!

Wir laden euch/Sie zu ein:

„wie weiter im Kampf um Befreiung im Iran“

Samstag, 07. März 2026 um 16:00 Uhr Curio-Haus/ GEW, Rothenbaumchaussee 15

Sprecherin: Zaman Masudi, Exiliranerin, stellvertretende Europakoordinatorin

Moderation: Suse Bader, Europakoordinatorin der Weltfrauenkonferenz

Kultur: Frauen-Chor und Art Group Together

Die brutale Unterdrückung des Kampfs gegen das islamistisch-faschistische Regime im Iran erreichte mit den Massenmorden an Frauen, Kindern, Männern im Januar 2026 einen weiteren Höhepunkt.

Am **internationalen Frauentag 1979**, wurde durch Khomeini **Zwangsverschleierung** eingeführt. **„Wir haben nicht Revolution gemacht, um nun Rückwärts zu gehen!“**

Das war die Parole der iranischen Frauen, die mit massiven Protesten auf die Straße gingen. Frauen waren die ersten, die nach der Machtübernahme des frauenfeindlichen islamischen Regimes eine politische Protestbewegung, u. a. gegen Zwangsverschleierung anführten. Sie hält bis heute an und ging mit dem revolutionären Frauenaufstand 2022 immer noch weiter!

Ihr Slogan **„Jin Jiyan Azadi“** ging um die Welt und wurde zu einem Slogan der internationalen Frauenbewegung.

i.S.d.P. Suse Bader, Keplerstraße 7, 22765 Hamburg. Veranstalter: Frauenperspektive e.V., Art Group „Together“, Frauenchor, Courage e. V., Weltfrauenkonferenz / Europakoordinierung.